

So bewerben Sie sich richtig!

Alle erforderlichen Informationen rund um Ihre Bewerbung finden Sie im Online-Bewerbungsportal der Stadt Bielefeld: karriere.bielefeld.de.

Hier können Sie Ihre persönlichen Daten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) eingeben und hochladen.

Ausbildungsstätte

Berufsfeuerwehr der Stadt Bielefeld

Ausbildungsdauer

18 Monate

Ausbildungsvergütung

- Monatlich 2.564,58 € (setzt sich zusammen aus 1.349,78 € + 90% Anwärterzuschlag)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Ggf. Familienzuschlag

Ausbildungsbeginn

jeweils zum 1. April und 1. Oktober eines Jahres

Das bringen Sie mit

- Mindestens Hauptschulabschluss
- Eine für den feuerwehrtechnischen Dienst geeignete Gesellenprüfung oder Berufsausbildung gem. LVO Feu NRW (i. d. R. handwerkliche Ausbildung)
- Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit oder von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz
- Höchstalter bei Ausbildungsbeginn: 39 Jahre
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Deutsches Schwimmbzeichen in Silber

Perspektiven

- Beste Aussichten auf die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe mit vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten im Feuerwehr- und Rettungsdienst sowie die Möglichkeit zur Ausbildung als Notfallsanitäter/in und zahlreiche weitere Fort- und Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns doch einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Phillipp Neuhaus

0521 51-5828

Phillipp.Neuhaus@bielefeld.de

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei:

Anja Burrath

anja.burrath@bielefeld.de

0521 51-8857

 facebook.com/stadtbielefeldkarriere

 Instagram.com/stadt_bielefeld_karriere



Impressum

Herausgegeben von:



Stadt Bielefeld
Amt für Personal

Verantwortlich für den Inhalt: Hartmuth Leisner

Redaktion: Personaleinsatz und Ausbildung

Stand: Mai 2024

Fotos: Stadt Bielefeld



Ausbildung bei der Stadt Bielefeld

 karriere.bielefeld.de



**Brandmeisterin/Brandmeister –
FWBI classic**



Was macht eine Brandmeisterin/ ein Brandmeister?

Die Beamtinnen und Beamten in der Laufbahngruppe 1 des feuerwehrtechnischen Dienstes sind bei der Berufsfeuerwehr Bielefeld im Feuerwehr- und Rettungsdienst tätig. Dabei lernen sie, mit den Mitteln der Feuerwehr Menschen und Tiere zu retten sowie Sachwerte und die Umwelt zu schützen. Brandbekämpfung und Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen gehören ebenso zum täglichen Einsatzaufkommen wie die Notfallrettung und der Krankentransport.

Der Dienst wird rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, in 24-Stunden Schichten geleistet. Auf 24 Stunden Einsatzdienst folgen 48 Stunden Freizeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden. Der Schichtwechsel erfolgt zurzeit um 8 Uhr.

Im Schichtdienst hat jede Feuerwehrfrau bzw. jeder Feuerwehrmann eine bestimmte Funktion auf einem Einsatzfahrzeug. In der einsatzfreien Zeit wird – möglichst unter Berücksichtigung des erlernten Berufes – in den feuerwehreigenen Werkstätten gearbeitet, um Geräte, Fahrzeuge und Gebäude zu warten oder zu reparieren. Darüber hinaus hat jede Beamtin und jeder Beamte regelmäßig am Wachtunterricht, Übungsdienst und Dienstsport teilzunehmen, um sich feuerwehrtechnisch und körperlich fit zu halten.

In der Bereitschaftszeit, die um 18:30 Uhr beginnt, hat sich die Beamtin bzw. der Beamte auf der Feuer- und Rettungswache aufzuhalten. Dort stehen Aufenthalts- und Ruheräume, sowie ein Fitnessraum und das feuerwehreigene Sportgelände zur Verfügung.

Das Auswahlverfahren

Sie haben sich während unserer Ausschreibungsfrist (ca. 9–10 Monate vor Ausbildungsbeginn) mit aussagekräftigen, vollständigen Unterlagen bei uns beworben, dann haben Sie die Möglichkeit an unserem dreistufigen Auswahlverfahren teilzunehmen. Dieses besteht aus:

- Online-Eignungstest (u. a. Merkfähigkeit, Sprache und Ausdruck, Rechenfähigkeit, Allgemeinwissen, Technisches Verständnis)
- Körperlicher Eignungstest (Trainingsempfehlung sowie Erklärvideos unter www.bielefeld.de/ausbildungbrandmeister)
- Persönliches Vorstellungsgespräch zum Kennenlernen



Inhalte der Ausbildung sind unter anderem:

- Fachbezogene Grundlagen
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Atemschutz, Einsatzlehre und techn. Hilfeleistung
- Übungen zur Rettungs- und Brandbekämpfung
- Sprechfunk
- Gefährliche Stoffe und Güter, Physik und Chemie
- Absturzsicherung
- Motorsägenausbildung
- Führerschein CE
- Rettungssanitäter- und Maschinistenausbildung
- Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Sportabzeichen Silber



Praxisbericht

Als Auszubildender zum Brandmeister lerne ich sowohl theoretisch, aber vor allem auch praktisch, wie vielfältig und umfangreich die Arbeit bei der Berufsfeuerwehr ist. Die Feuerwehr ist viel mehr als „nur“ Feuer zu löschen. Gerade diese Feststellung ist sehr motivierend. Nach der rettungsdienstlichen Ausbildung und dem sehr praxisorientierten feuerwehrtechnischen Grundausbildungslehrgang, in dem ich die Grundlage des Löschens, Rettens und der Hilfeleistung gelernt habe, folgte eine Tätigkeit im „Angriffstrupp“ des Löschfahrzeugs. Das ist die Position, die für das Retten von Personen, das Löschen des Feuers oder die Vornahme des technischen Gerätes zuständig ist. Über allem steht der Teamgedanke, denn im Team schafft man viele Aufgaben, die alleine nicht zu bewältigen wären.

In weiteren Abschnitten lerne ich noch die großen Feuerwehrfahrzeuge zu fahren, die Drehleiter zu bedienen und entsprechende Aufgaben auf diesen Fahrzeugen wahrzunehmen. Das Spannende an all diesen Tätigkeiten ist, dass man morgens nicht weiß, was einem am Tag alles begegnet. Kein Tag ist wie der andere und es warten immer spannende Herausforderungen auf mich. Der Weg zur Berufsfeuerwehr Bielefeld war auf jeden Fall der richtige und ich würde diese Entscheidung jederzeit wieder treffen.